

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

26.7.1872 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Freitag den 26. Juli

1872.

Bekanntmachung,

betreffend die Anwendung von Quittungsbüchern bei Einlieferung von Postsendungen.

Um den Aufenthalt abzukürzen, welcher bei der Einlieferung von recommandirten und Werthsendungen an die Postanstalten durch das Ausschreiben von Einlieferungsscheinen entsteht, ist für Behörden und einzelne Correspondenten, die einen größeren Geschäftsverkehr haben, die Benutzung von Quittungsbüchern in der Weise nachgegeben worden, daß die Absender die einzuliefernden Sendungen schon vorher in die mit vorzulegenden Bücher eintragen und der Annahmebeamte am Postschalter darin den Empfang bescheinigt. Derartige die Stelle von Formularen zu Post-Einlieferungsscheinen vertretende Quittungsbücher werden von den Postanstalten an solche Correspondenten, welche bei Erfüllung der obigen Voraussetzung davon Gebrauch zu machen wünschen, auf Verlangen und unentgeltlich geliefert.

Berlin, den 13. Juli 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

J. B.
W i e b e.

Bekanntmachung.

Es entsteht leicht Unzuträglichkeiten dadurch, wenn Adressaten von Geld- und Werthsendungen während der Abwesenheit von ihrem Wohnorte weder einen Bevollmächtigten bestellt, noch der Postanstalt ihres Wohnortes wegen der Nachsendung ein bezügliches Verlangen ausgesprochen, beziehungsweise dieser Postanstalt ihren neuen Aufenthaltsort mitgetheilt haben, in welchem letzterem Falle sie von dem Vorliegen einer Sendung amtlich und portofrei in Kenntniß gesetzt werden könnten.

Die Correspondenten werden auf die reglementarischen Vorschriften mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß Formulare zu den Vollmachten bei den kaiserlichen Postanstalten unentgeltlich zu haben sind, sowie, daß weder zu den Vollmachten, noch zu den betreffenden Beglaubigungen ein Stempel oder notarielle Vermittelung erforderlich ist.

Karlsruhe, den 19. Juli 1872.

Der kaiserliche Ober-Post-Direktor.

B a b l.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Monatsversammlung am Samstag den 27. Juli 1872, Nachmittags ½ 5 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen eingeladen werden.

A. W. Doll.

Waaren-Versteigerung.

Heute, Freitag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Kaufmann Fr. Römhildt, Langstraße Nr. 233 dahier, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe seine sämtlichen noch vorhandenen Colonialwaaren öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Die durchweg reellen und zur Versteigerung gelangenden Waarenvorräthe bestehen in:

einer großen Parthie abgelagerter guter Cigarren, Liqueuren, Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen, sowie an Colonial-Waaren: Reis, Sago, Gerste, Coanac, Rum, Champignons, Seife, Lichter, Cigarren, Thee, Wiske, Zündhölzer, Kirschwasser, Zwetschgenwasser.

Unwiderruflich Schluß der Versteigerung.

Hiezu ladet die resp. Herren Wiederverkäufer, Gastwirthe und Privaten höflichst ein
Der Beauftragte: W. Merke jun., Geschäftszagent.

Hausversteigerung.

21. Die Wittve und Erben des Stadtdieners Jakob Friedrich Heing von hier lassen das dreistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Zähringerstraße dahier, taxirt zu 13,500 fl., am

Mittwoch den 7. August 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langstraße 147, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigern.

Karlsruhe, den 20. Juli 1872.

Großb. Notar Sevin.

Versteigerung von Gartenmöbeln.

Freitag den 26. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 74 nach-

benannte Gartenmöbel gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert als:

3 eichene Gartenbänke mit Rücklehnen, 10 Stühle, 2 amerikaner Stühle, 1 ovaler Tisch, 1 Schubkarren,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Möbel sehr gut erhalten sind.

2.2.

Löffel, Waisenrichter.

Magazinversteigerung.

2.2. Samstag, den 27. Juli,

Morgens 11 Uhr,

wird das frühere Werkholmagazin, zwischen dem alten Gottesacker und dem Güterbahnhof gelegen, aus freier Hand auf den Abbruch, Länge 115 Fuß, Breite 52 Fuß, versteigert.

W. Merke jun., Geschäftszagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 69 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 2, im Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im Laden.

* 3.2. Kriegsstraße 110 ist die Parterrewohnung auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum etc., ist für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Preis 370 fl. Näheres Amalienstraße 89 parterre.

3.2. Kriegsstraße 101 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und Kellerraum bis 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Langstraße 40 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermieten; ferner auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller.

Marienstraße 24 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf Mitte August zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 3b im dritten Stock und Marienstraße 22 im zweiten Stock.

* Waldstraße 4 ist im Hintergebäude im 3. Stock eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Waldstraße 89 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten, auch kann die Wohnung in 3 Zimmern abgegeben werden.

* Wilhelmsstraße 17 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 5 ist auf 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermieten, der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, der dritte Stock besteht in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer und allem Zugehör.

Laden mit Wohnung zu vermieten

4.4. Auf 23. Oktober ist Jähringerstraße 71 ein Laden mit Wohnung auf mehrere Jahre zu vermieten. Etwa selbst sind 3 **Ladentische** und 2 **Glaschränke** zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer.

Ein Laden

mit Kontor und anstoßender Wohnung ist, für jedes Geschäft geeignet, in der Hauptstraße liegend, unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei Julius Speck zum Engel in **Ettlingen**.

Wohnungen zu vermieten

* 2.2. Gegenüber dem gräflichen Langenstein'schen Garten ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, 2 Kaminen, mit Glasabschluß, nebst Dienerstube, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 36.

* Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst übriger Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Viktoriastraße 12.

2.1. Folgende Wohnungen mit Küchen und allen Zugehör sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) Sophienstraße 42, im zweiten Stock, 4 Zimmer,
 - 2) Leopoldstraße (Neubau), im ersten Stock, 5 Zimmer,
 - 3) Leopoldstraße (Neubau), im dritten Stock, 5 Zimmer,
 - 4) Leopoldstraße (Neubau), im Mansardenstock 2 bis 3 Zimmer.
- Zu erfragen Sophienstraße 42 parterre.

* Zwei Zimmer, Küche, Keller, Antheil an Speicher und Waschküche, mit Aussicht auf den Garten, sind in einem Duerbau an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 100 fl. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im 1. Stock.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten, sowie auf 1. September ein unmöblirtes Zimmer im ersten Stock. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 72 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Wühlburg. In der Hauptstraße 149 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern,

Küche, Keller, Speicher, Antheil am Garten und Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.2. In **Ettlingen**, beim Eingang in die Stadt, ist eine freundliche Wohnung zu vermieten auf Anfang Oktober d. J., bestehend in 4 ineinandergehenden schönen Zimmern, großer Küche, Wasserleitung, 2 Mansarden, Holzplag, gewölbtem Keller; auch könnte Stalung dazu gegeben werden. Das Kontor des Tagblattes sagt bei wem?

N. B. Nr. 3569. Wohnungs-

Vermietungen. Sogleich be-

ziehbar sind — nahe der Infanterie-Kaserne — im 2. Stock **Wohnungen:**

- a. 3 Zimmer (3 der Straße zu), Küche, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Keller etc.;
- b. 3 Zimmer (2 der Straße zu), Küche, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Keller etc. und
- c. 2 schöne Zimmer (auch ohne Möbel und eines der Straße zu)

an **solide** Bewohner zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möblirtes, großes Mansardenzimmer ist auf 1. August zu vermieten (Preis 7 fl.): Bahnhofstraße 15 eine Stiege hoch.

* Es ist sogleich oder bis 1. August ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Auch empfiehlt sich ein **Schneider** im Anfertigen von neuen Herrenkleidern, sowie im Repariren und Pugen derselben. Näheres Marienstraße 26, 4. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmsstraße 29 eine Stiege hoch.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock auf 1. August ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein **elegantes, großes und nach neuestem Geschmack möblirtes Eckzimmer mit männlicher Bedienung** ist vom 15. P. M. an um **annehmbaren Preis** zu vermieten. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

* Amalienstraße 4 ist sogleich oder auf 1. August ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. August zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

* Es ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 16 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. August abzugeben. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Jirkel 7, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein großes, möblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bleichstraße 58 ist sogleich ein hübsches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder bis 1. August zu vermieten: Karlsstraße 39.

* 2.1. Sogleich oder auf später sind zwei ineinandergehende, sehr hübsche, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, **Eckladen**.

* Nr. 56 der großen Herrenstraße ist ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf 1. August oder 1. September zu vermieten.

* Bleichstraße 23 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer, mit Kaminen versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Keller und Speicher dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungsgeuch.

* Eine kleine, stille Familie mit einem ruhigen Geschäfte sucht in einem untern Stock im westlichen Stadttheile 3 bis 4 Zimmer mit Küche etc. auf 23. Oktober. Zu erfragen Jähringerstraße 36 im untern Stock.

Ein geräumiges Magazin oder Remise wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle in Pforzheim. Zu erfragen Jähringerstraße 71.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umgehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 40.

Ein tüchtiges Spülmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, sowie sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Jirkel 33.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 103 ebener Erde im Hinterhaus.

5 bis 6 tüchtige Steinhauer finden bei Bauunternehmer Stier in Accord von 4 bis 5 fl. per Tag Arbeit im Bahnhof **Gutach** bei Hausach. 3.2.

Kapitalien auszuleihen.

Größere Beträge werden auf hiesige Häuser dormalen dargeliehen und zwar annähernd 2/3 tel vom gerichtlichen Aufschlag. Gesuche, mit F. F. bezeichnet, besördert das Kontor des Tagblattes.

Conditorgehülfe-Gesuch.

Ein tüchtiger Conditior findet sofort dauernde Condition. 2.2. Auch kann ein Lehrling unter günstigen Bedingungen auf Spätsjahr oder sogleich eintreten. **G. Rißhaupt, Hofconditor.**

Bauschreiner,

zwei tüchtige, auf Accordarbeit, finden schöne Beschäftigung: **Schützenstraße 15. 3.2.**

Gesuch.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut Schirme nähen kann, findet bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung eine dauernde Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Gesuch.

2.1. Junge Leute, welche die **Photographie** erlernen wollen, finden vortheilhaftes Unterkommen bei **Hofphotographen Schubmann & Sohn.**

Hausknecht-Gesuch.

* Langestraße 133 wird ein fleißiger und ehrlicher Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht.

Stellenanträge.

Ein unverheiratheter Militärschneider wird auf dauernde Arbeit gegen hohen Wochenlohn gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein Diener wird gesucht. 12 fl. monatlicher Lohn und Livree. Das Kontor des Tagblattes sagt bei wem.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat in einem Hotel einzutreten, findet eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger Bursche wird zu sofortigem Eintritt gesucht bei **Eduard Paier, Mineralwasserfabrik, Adlersstraße 1.**

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Ein Feuerschmied mit Helfer findet sofort Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Th. Wagner in Mühlburg.**

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht mehrere Lehrmädchen, die Nähen gelernt haben, für leichte Arbeit. Nach kurzer 2 bis 3 wöchentlicher Lehrzeit dauernde Stückerarbeit und bei Talent möglicher Verdienst 8 bis 10 Gulden per Woche. **Langestraße 56 im Hinterhaus.**

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Bleichstraße 32 im zweiten Stock.**

* Ein Bursche sucht eine Stelle auf den 1. August als Diener oder zu Pferde. Zu erfragen in der **Hirschstraße 7 im Hinterhaus.**

Verloren.

* Ein goldener **Ohrring** wurde am Dienstag auf dem Wege vom Augarten bis in die Kronenstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: **Kronenstraße 20.**

2.1. 10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher die am Montag Abend im Sallenwäldchen verlorene **Uhr** sammt Kette und Medaillon im Kontor des Tagblattes abgibt.

2 fl. Belohnung

Demjenigen, der Auskunft geben kann über einen an der Trinkhalle im Sallenwäldchen am Montag Nacht abhanden gekommenen **Stoßkarren**: **Langestraße 125.**

Vermißter Regenschirm.

* Seit dem 1. Juli wird ein schwarzseidener Regenschirm vermißt. Derselbe hat einen Eisenknopf, auf welchem ein C. mit einer Krone eingravirt ist. Man bittet um gefällige Rückgabe **Stephanienstraße 5** gegen gute Belohnung.

Verlaufener Hund.

* Am Freitag verlief sich ein Hund, auf den Namen „Türk“ hörend. Wer denselben in Verwahrung hat oder Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung von 5 fl. bei Herrn **Dehler, Duerstraße.**

Gefunden.

* Am Montag wurde im Sallenwäldchen ein **Serenhut** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr **Kammstraße 2** im Laden links.

Gefunden.

* Ein **Portemonnaie** mit etwas Münze ist am 25. d. M. gefunden worden. Wer sich darüber ausweisen kann, erhält dasselbe gegen die Einrückungsgebühr zurück: **Hirschstraße 40** im Seitenbau.

Gersteverkauf.

* In den Quädern ist ein halber Morgen Gerste auf dem Halm zu verkaufen. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 89.**

Grasverkauf

* 2.2. In dem Marktgräßlichen Palaisgarten ist Gras auf dem Halm abzugeben. Näheres bei **Palaisgärtner Großmann.**

Hund-Verkauf.

* Ein echter **Wolfsbund** (auch Schäfer-) ist zu verkaufen: **große Herrenstraße 64 parterre.**

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Eine noch neue Zither, eine Mineralien- und eine Materialiensammlung, sowie verschiedene vollständige Bände Gartenlaube werden billig verkauft. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei moderne **Kanapee** sind billig zu verkaufen bei **Karl Kraut, Karl-Friedrichstraße 22.**

* Eine große **Eisfiste** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Hirschstraße 12** im zweiten Stock.

* 2.2. **Bettladen** mit Koff, Koffhaarmatratzen, vollständige Betten, Chiffonniere, Weilerkommode, Nachttische, eine Kommode mit Glasaufsatz, 1 Kinderbettlädchen, 1 Waschtisch, 2 Messingmörser, Küchenschäfte, sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 7.**

* 2.1. Billig zu verkaufen: 2 **Bettladen** mit Koff, 1 nußbaumene Kinderbettlade, 1 tannene Bettlade, 2 große gleiche Spiegel, 2 kleine Spiegel, 1 zweithüriger Kasten, mehrere Tische, dabei ein Rundtisch, 2 rote Betten (dieselben werden auch stückweise abgegeben) und 1 **Gewehr**: **Karlsstraße 31** im Hinterhaus.

* **Langestraße 84** sind im zweiten Stock eine **Schneider-Boutique** für 6 Arbeiter, ein neuer **Bügelofen** nebst einem 6' langen **Schild** um billigen Preis zu verkaufen.

* Zu verkaufen: ein **Kochofen** (soz. Saukopf) größerer Sorte fast neu mit langem Rohr: **Schloßplatz 5** im 2. Stock.

* Mehrere gut erhaltene **Regale**, ein **Schreibtisch** auf einen Tisch, ein **Armschild** und verschiedene **Fässer** sind zu verkaufen: **Langestraße 70**

* Zu verkaufen: 1 vierediger, eigener **Auszug** für 18 Personen 24 fl., 1 vollständiges **Dienstbotenbett** 32 fl., 1 kleiner **Herd** mit Wasserhahn, 1 **Waschkommod** mit Einrichtung 14 fl., 1 **Wäschezeugschrank** 6 fl., 4 **Spieltische** à 5 fl., 1 **Spiegel** in Goldrahme 25 fl. Zu erfragen bei **Frau Dehler, Duerstraße.**

Kaufgesuche.

2.2. Einige **Brandkisten** werden gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 9 entgegen.

* Ein leichter **Stoßkarren** für einen **Bäder** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Langestraße 61.**

* **Champagner-, Bordeaux- und Rheinwein-Flaschen** werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wer Weinfäßchen

in gutem Zustande von 25—100 Maas Gebalt zu verkaufen hat, kann seine Adresse bei Herrn **Rößler zum Weißen Löwen** abgeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb, Kronenstraße 7.**

N. B. Nr. 3569 a. **Zu verpachten** sind bereit: einige **sehr große Mäulichkeiten**, Abtheilungen (circa 40 Fuß Durchmesser) — von ebener Erde bis unter's Dach in 3 Stockwerken — nebst einem **großen gewölbten Keller** auf die Dauer von **2 Jahren** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

* **Mehrere Kostgänger** finden gute Kost. Näheres **Wilhelmstraße 17.**

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung
 *21. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Waldstraße 61**, in der Weis-
 schen Brauerei im zweiten Stock rechts.
H. König, Modes.

Sämmtliche ächte
Mineralwasser
 in frischer Füllung empfiehlt
Louis Dörle,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

6.5. **Henri Nestlé's**
Kindermehl,
 beste Schweizermilch enthaltend.

Engros- und Detail-Verkauf

 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Aecht
Liebig'sches Fleischextract,
Cond. Milch
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frischer
Rheinsalm
 stets vorrätig bei
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute
frische Felchen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

* **Neue grüne Kerneu**
 empfiehlt **Georg Holzwarth,**
 Kasernenstraße 9.

Neue grüne Kerneu
 in schönster Waare empfiehlt billigt
J. Schuhmacher,
 Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Neue grüne Kerneu,
 sehr schöne, die erste Sendung, empfiehlt
 billigt
N. J. Somburger,
 Kronenstraße 52.

Ludwigsburger Lagerbier,
 stets vorzüglichste Qualität, empfiehlt
J. Schuhmacher.

Wir haben unter den zahllosen theuren Haus-
 mitteln, wie Bonbons, Pastillen, Symphe und
 Extracte die **Stollwerck'schen Brustbon-**
bons noch immer als die zweckdienlichsten
 befunden. Dieselben werden in der Bonbons-
 fabrik des Hoflieferanten Franz Stoll-
 werck in Köln a. Rh. unter Protection be-
 rühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind
 eine äußerst gelungene Composition aus den
 Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der
 außerordentliche Consum dieses Fabricates hat
 ihm in den 30 Jahren seines Bestehens un-
 bedingtes Vertrauen und einen Ruf erworben.
 Wohl unstreitig können daher benannte Brust-
 bonbons als ein Präservativ gegen Hals- und
 Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um
 so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden,
 reizstillenden Eigenschaft und besondern An-
 wendung für Kaffee, Thee u. auch allen
 Constitutionen zugänglich sind.

Wiederverkäufern
 empfiehlt wegen sehr bedeutender Vor-
 räthe:
Koh'rabi, per 100 zu 42 fr., per
 1000 zu 6 fl.
Kopfsalat, per 100 zu 48 fr., per
 1000 zu 7 fl.
Kettige, per 100 zu 24 fr., per
 1000 zu 3 fl. 6.5.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Nohes Eis
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.
Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
 als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben
 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 24.8.

Bodenwische
 und
Bodenwischmaterial
 empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger.

Weißer flüssiger Leim
 von **Ed. Gaudin in Paris.**
 Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität;
 zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Por-
 zellan, Glas u.
 Zu beziehen in Flaschen à 14, 28 und 56 fr.
 bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-
 straße 10. 12.10.

Reise- und Damentaschen in allen
 Größen (in Zuchtleder und Saff-
 ran), **Handkoffer** und **Reisefäcke**
 in Segeltuch, **Geld- und Umhäng-**
taschen, sowie sonstige **Reise-Artikel**
 empfiehlt in neuer Sendung
Fr. Distelhorst,
 6.3. Langestraße 179.

Barterzeugungs-Pommade
 à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.

Dieses Mittel wird täglich einmal
 Morgens in die Hautstellen, wo der Bart
 wachsen soll, eingerieben und erzeugt
 binnen 6 Monaten einen vollen, kräfti-
 gen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirk-
 sam, daß es schon bei jungen Leuten
 von 17 Jahren, wo noch gar kein Bart-
 wuchs vorhanden ist, den Bart in der
 oben gedachten Zeit hervorruft. Die
 sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Extrait-Japonais, in zwei Flaschen Nr. 1
 und 2. Mittel, die Haare in allen Nuancen zu fär-
 ben ohne Nachtheil der Haut per großer Karton fl.
 2. 40 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel
 à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
 Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und
 Barthaare für die Dauer acht färben, vom blassesten
 Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz,
 man hat die Fardeuancen ganz in seiner Gewalt.
 Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen:
 so enthält z. B. das Auge mehr Charakter und Aus-
 druck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt
 werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch
 dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles
 bis jetzt Erfindende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,
 à Schachtel 36 fr.
Teint-Conservateur
 à Flasche feinste Qualität fl. 1. 45.
 à feine " " 54 fr.

Dieses Mittel ent-
 wickelt augenblicklich
 eine wunderbare
 Schönheit, gibt den
 Wulsteln neue Festig-
 keit, verändert den gel-
 ben Teint sofort in
 eine gesund und zart
 aussehende Gesichts-
 farbe, enthält keine der
 Gesundheit nachthei-
 ligen Bestandtheile
 und ist sehr für Theater,
 Bälle und zur Pro-
 menade zu empfehlen.

Silionese,
 von dem königlich preuß. Ministerium für
 Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt
 die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche
 Frische wieder zu geben und alle Haut-
 unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leber-
 flecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Fin-
 nen, trockene und feuchte Flechten, sowie
 Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder
 Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen.
 Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen
 erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Mißerfolg den
 Betrag retour.
 Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
 Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel
 in Flacons zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare,
 wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von
 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil
 der Haut.
 Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin.
 Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th.
 Brugier, Waldstraße 10.** 18.7.

Obsthafergläser,
glatte Fußbechergläser,
glatte Wassergläser, 2.2.
Crystall-Messerleger,
deutsche Vereins-Seidel,
Friedens-Seidel,
Thürschoner, Crystall- und Glas,
 empfiehlt **Chr. Köbig & Cie.**

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Sorten von Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder. Für solide Arbeit und pünktliche Bedienung ist bestens gesorgt.

Heinrich Maas,
Schuhmacher,

25 Ecke der Schützen- u. Marienstraße 25.

Herrenkleider

eine Partie habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche zu folgenden Preisen verkauft werden:

- Sommer-Bucksfin-Jaquettes à 4 fl. bis 10 fl.,
- Sommer-Bucksfin-Hosen à 3 fl. 30 kr. bis 9 fl.,
- Sommer-Bucksfin-Westen à 1 fl. 45 kr. bis 4 fl.,
- Sommer Paletots à 6 bis 14 fl.

Carl Seelgmann,

vormals Mayer Seelgmann,
14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Kidlederstiefel, Zeugstiefel, Morgenschuhe, sowie Strampantoffeln bei **W. Riegel,**

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

- Bohnenabzieher,
- Bohnenhühner,
- Kraut- und Gurkenhobel,
- Fleischschneidmaschinen,
- Fliegenschranke,
- Drahtdeckel,
- Drahtgewebe,
- Rudelschneidmaschinen,
- Eischränke

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Hammer & Helbling,

vormals Christoph Heidt,
3.2. 149 Langerstraße,
gegenüber dem Museum.

Herren-Zugstiefel

(eigenes Fabrikat).

sehr schön und solid gearbeitet, sind um den Preis von 5 fl. 12 kr. bis 5 fl. 48 kr. zu haben bei **W. Krieg,** Schuhmacher,
*6.1. Amalienstraße 27.

Anzeige.

Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste nebst ausgezeichnetem Flaschenbier

Heinrich Soder,
Gasthaus zum Mohren.

Muhrkohlen.

Ein Schiff mit gutem Fettschrot u. Schmiedekohlen ist heute in Leopoldsbafen für mich eingetroffen. Bis Ende August verkaufe ich dieselben vom Schiff zu den billigsten Preisen.

3.1. Hochachtungsvoll
Chr. Blessinger,
34. Durlacherthorstraße 34.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

21. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" 1"	SW	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 18	28" 1"	"	"
22. Juli.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11"	SW	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 11"	"	"

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Berehrlicher Einwohnerschaft erlaube ich anmit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen in meinem Hause Durlacherthorstraße 80, neben Herrn Kaufmann Rothweiler, das von mir erlernte Bäckereigewerbe auszuüben begonnen habe. Meine geehrten Kunden mit guter Waare zu bedienen wird mein unausgesetztes Bestreben sein, weshalb ich um geneigtes Zutrauen bitte.

Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

2.1. **August Frank.**

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

*3.2. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich wegen Neubau mein Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft in das Haus Bähringerstraße 71, Ecke der Lamm- und Bähringerstraße, gegenüber den Herren Gebrüder Leichtlin, verlegt habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

J. Nagel.

Das Mehl-Lager

von

N. J. Homburger,

Kronenstraße 52,

empfehl

Blüthenmehl (sogenannten Kaiserzug),
feinstes Kunstmehl,
Schwingmehl.

Sämmtliche Sorten billiger.

Zeugniß

für die Herren Kamprath & Schwarze, Parfümeure Leipzig.

An einem bedenklichen Ausfallen des Kopfhaares leidend, bediente ich mich nach vergeblicher Benutzung anderer Mittel des Eau de Capille und gewährte nach wenigen Wochen die völlige Beseitigung des genannten Uebels. Ebenso stellte es sich heraus, daß die untermischten grauen Haare die Farbe der übrigen annahmen, wie denn auch die andern, dem Eau de Capille nachgerühnten Eigenschaften sich vollkommen bewährten.

Dies bescheinige ich den Herren **Kamprath & Schwarze** wahrheitsgemäß mit eigenhändiger Unterschrift.

Leipzig, den 8. April 1870.

5.3.

gez. Dr. F. W. Obeling, Archivrath.

En gros und Détail-Verschleiß bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwiche und Bodenlacke,

sowie sämtliche Materialien zur Selbstbereitung hierzu empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Möbel- u. Vorhangstoffe, Teppiche, Wachstuch &c.
 stets das Neueste in großer Auswahl billigst bei
Sexauer & Berblinger, vormalig H. Lang.

6.4.

Gasthaus zum Mohren.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum Mohren

dahier übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.
 Karlsruhe, den 20. Juli 1872.

3.3.

Hochachtungsvollst

Heinrich Soder.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meines Vaters Bierbrauerei und Wirthschaft übernommen habe und die letztere heute eröffnen werde, mit der Bitte, das meinem Vater seit Jahren geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.
Fr. Höpfner, Bierbrauer.

Ruhrkohlen
 ab Schiff Maxau.

Bestes südkreisches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen fertwährend bis Schluß der Schifffahrt empfiehlt

C. W. Noth, Steinkohlengeschäft,

2.1.

am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Bestell-Bureau:

- Langstraße 122 bei Herrn **Schnappinger**, Eingang Waldstraße,
- " 116 " " **Karl Volz**,
- Kreuzstraße 3 " " **Michael Hirsch**,
- in **Ettlingen** " " **Seifensieder Sievert**,
- in **Maxau** " " meinem Verwalter **Jakob Bollmer**.

3.1.

Eintracht.

Sonntag den 28. d. M.

Grosses Concert

des vollständigen Stadttheaters im Garten. Anfang 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im großen Saale. Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

Frankfurter Geld-Curse am 24. Juli 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22½-23½
Englische Sovereigns	11	50-52
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25½-26½
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Rheinwasserwärme:
24. Juli: 19 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Grabenbörser, Ing. v. Kreibitz.
- Deutscher Hof.** Lotter, Kaufm. v. Pforzheim.
- Wittmann.** Weisfor v. Schopheim.
- Englischer Hof.** Kottl. Kfm. v. Breslau, Reichel, Kfm. v. Bremen, Grünbaum u. Lang, Kfm. v. Cassel, Stern v. Köln, Stempel v. St. Gallen, Ciesler, Raumeier m. Frau v. Gmünd.
- Erzprinzen.** Herrig u. Götter, Rent. v. Wien, van der Joppen v. Deug, Heidemier, Kfm. v. Stuttgart, Dehl. n. Kfm. v. Gdn.
- Goldener Adler.** Gänigen, Prio. v. Riehl, Weis u. Koch v. Stuttgart Lang, Kfm. v. Püfingen, Rohler, Kunsttbl. v. Berlin, Schmidt, Müller m. Frau v. Dresden, Meloni v. Unruh v. Püfingen, **Goldener Ochsen.** Aderer, Kfm. m. Frau v. Straßburg, Knapp, Polytechniker v. Detmold, Keimann, Kfm. v. Gersfurt, Jempel, Kfm. v. Gersfurt, Hausmann, Kfm. m. Frau v. Rotterdam.
- Grüner Hof.** v. Koch m. Kom. u. Holzstade
- Holland.** Roth, Direktor v. Stuttgart, Dr. Gsch, Direktor m. v. Schwandheim, Schlegel m. Kom. v. Frankfurt, Siegel, Kuninsp. v. Bern, Josef, Kfm. v. Mannheim, Zellmann, Kfm. v. Gsch, Klose, Kfm. v. Gotha, Weill, Kfm. v. Straßburg, Leyp, Kfm. v. Colmar.
- Herberge zur Heimath.** Galois, Cand. theol. v. Turin
- Hotel Große.** Graf, Kfm. v. Leipzig, Gdn, Kaufm. v. Schwège, Entepelm, Kfm. v. Püfingen, Junk, Kfm. v. Mannheim, Ortenbach, Kfm. v. Wehlar, Grieb, Rent. m. Bruder v. Hochheim, Hiffel, Arzt v. Lörsch, Popp, Rent. m. Frau v. Warburg, Frau Vogel-Geiger, Rent. m. Kom. v. Wehlingen, Petroni, Kaufm. v. Braunschw. Stuttgart, Hotelbes. v. Besancon, Wehl, Kfm. v. Mannheim, Postl, Fabr. Köppingen, Wilsdorf, Kfm. v. Stuttgart, Kühn, Kfm. v. Berlin, Günsterberg, Fabr. v. Gersfurt, Martz, Müller, Fabr. v. Hannover, Müller, Fabr. v. Berlin.
- Hotel Stoffleth.** von Polistadt m. Kom. v. Stockholm, Wiedt, Rent. m. Kom. a. England, Kaufmann, Fabr. m. Frau v. Dresden, Donleuf, Rent. v. Wien, Spanisch, Kfm. v. Koch u. Stieber, Kfm. v. Basel, Weis, Kfm. v. Frankfurt, Strauß, Kfm. v. Gdn.
- Prinz Max.** Fä. m. Kom. v. Baltimore, Mey, Kfm. v. Wonnheim, Weit, Kfm. v. Leipzig, Wiede, m. Frau v. Ebelig, Heideich m. Frau v. Ode wyl, Buchmann, Kriegscommissar m. Frau v. Gernsheim.
- Prinz Wilhelm.** Roth u. Gschel, Kaufm. v. Soitingen, Maier v. Straßburg, Hoff, Fabr. v. Reiburg, von Dumreicher, Advokat v. München, Effenberg, Stud. v. Schöppingen, Seafenbois v. Berlin, Hasen, Def. v. Wismarsen.